
 EN 14785 - 2006
 BImSchV Stufe 2

 Regensburger / Aachener / Münchener BStV
 LRV
 Conto Termico 2.0

Technische Merkmale

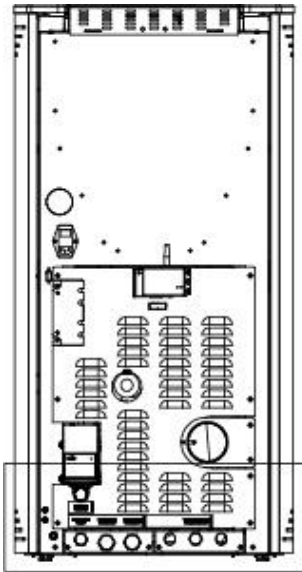
Nominale Nutzleistung	22,8 kW (19608 kcal/h)
Nominale Nutzleistung (H ₂ O)	18,7 kW (16082 kcal/h)
Minimale Nutzleistung	4,7 kW (4042 kcal/h)
Minimale Nutzleistung (H ₂ O)	3,1 kW (2666 kcal/h)
Wirkungsgrad bei Max.-Betr.	91,3%
Wirkungsgrad bei Min.-Betr.	96,5%
Max. Temperatur der austretenden Rauchgase	150°C
Min. Temperatur der austretenden Rauchgase	60°C
Feinstaub/OGC/NO _x (10% O ₂)	19 – 3 – 114 mg/Nm ³
CO bei 10% O ₂ min. und max	0,011 – 0,014%
CO ₂ min. und max	7,7% – 12,5%
Maximaler Betriebsdruck	2,5 bar – 250 kPa
Mindestförderdruck	0,10 mbar – 10 Pa***
Abgasmasse	0,02 mbar – 2 Pa
Fassungsvermögen des Pelletbehälters	13,9 g/sec
Art des Pellet-Brennstoffs	40 l
Stündlicher Pellet-Verbrauch	Ø 6 mm / L 3÷40 mm
Betriebsautonomie	Min~1,0 kg/h * Max~5,0 kg/h *
Heizbarer Rauminhalt m ³	Min~26 h * Max~5 h *
Verbrennungslufteinlass	490/40 – 560/35 – 654/30 **
Rauchgasaustritt	Ø 50 mm
Luftaufnahme	Ø 80 mm
Elektrische Nennleistung (EN 60335-1)	80 cm ²
Versorgungsspannung und Frequenz	115 W (max 370 W)
Netto-Gewicht	215 kg
Gewicht mit Verpackung	225 kg
Abstand von brennbaren Materialien (rückwärtig/seitlich/niedriger)	200mm / 200mm / 0mm
Abstand von brennbaren Materialien (Decke/Vorderseite)	750mm / 1000mm

* Die Werte können je nach Art des verwendeten Brennstoffs schwanken

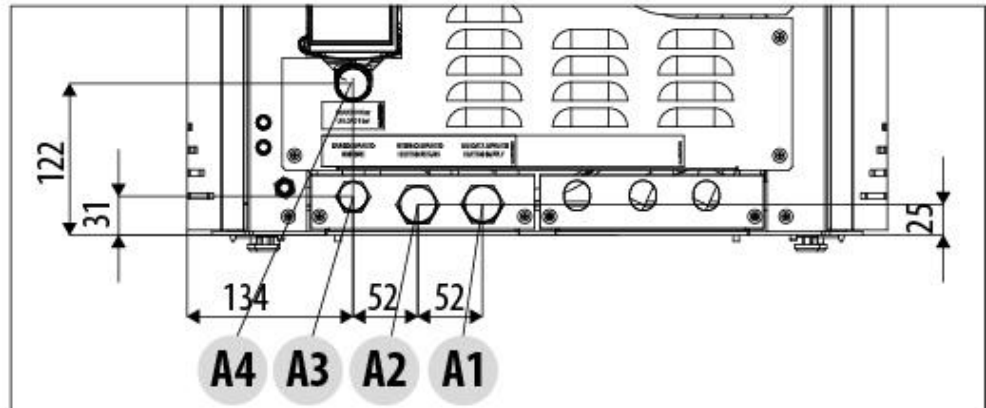
 ** Heizbarer Rauminhalt je nach pro m³ geforderter Leistung (jeweils 40-35-30 Kcal/h m³)

Anschluss Hydraulische Anlage

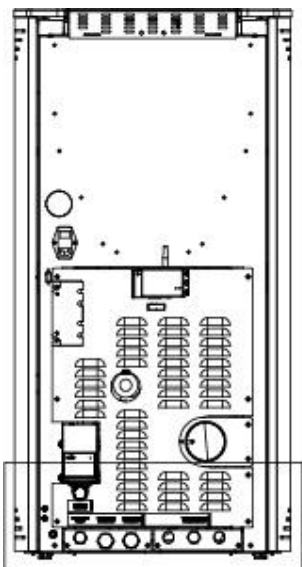
LOTO HYDRO 23- ohne Bausatz Brauchwasser



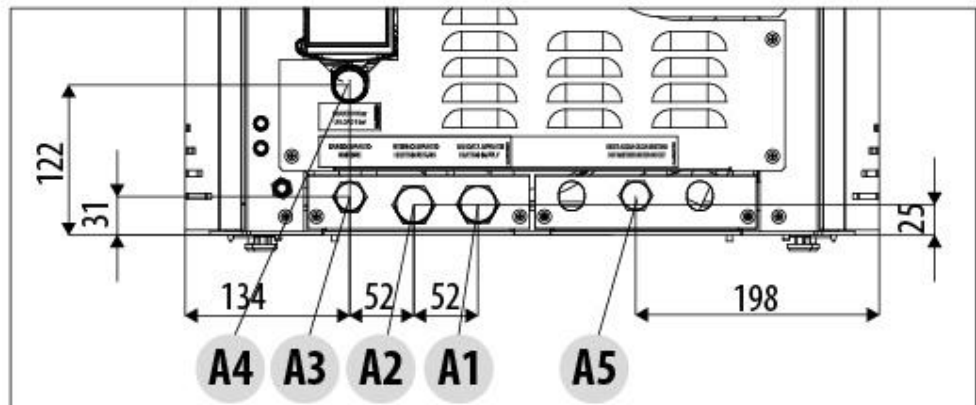
A1=Heizungsvorlauf 3/4" Außengewinde
A2=Heizungsrücklauf 3/4" Außengewinde
A3=Anlagenbefüllung



LOTO HYDRO 23 - mit Bausatz Brauchwasser



A1=Heizungsvorlauf 3/4" Außengewinde
A2=Heizungsrücklauf 3/4" Außengewinde
A3=Anlagenbefüllung/Eintritt Brauchkaltwasser
A4=Entleerung der Anlage
A5=Austritt Brauchwarmwasser



Es wird wärmstens empfohlen, die gesamte Anlage vor dem Anschluss auszuwaschen, damit Ablagerungen und Rückstände beseitigt werden. Vor dem Heizofen sind immer Sperrventile zu installieren, damit der Ofen von der Wasseranlage getrennt werden kann, falls er bewegt oder versetzt werden muss, um normale oder aussergewöhnlicher Wartungsarbeiten durchzuführen. Den Heizofen mit flexiblen Rohrleitungen anschliessen, damit der Ofen nicht zu stark an die Anlage gebunden ist und kleine Verschiebungen möglich sind.